

HUECK AUF DER BAU 2023: INNOVATIVE ALUMINIUM-SYSTEME FÜR FENSTER, TÜREN, FASSADEN UND BRANDSCHUTZ IN „GENIALER VIELFALT“

Auf der BAU 2023, vom 17. bis 22. April in München, präsentiert sich die HUECK System GmbH & Co. KG nach der Fusion erstmals als Teil der Hydro Building Systems (HBS). In Halle B Stand B103 bietet der Messestand des Lüdenscheider Aluminium-Systemhauses Interessenten und Kunden eine offene, moderne Kommunikationsplattform für Information und Austausch. Hier werden marktorientierte Produkt-Highlights vorgestellt - vom harmonisierten Systembaukasten HUECK Lambda WS/DS 075/090 mit dem innovativen Schallschutzfenster Silent Air und einer zweiflügeligen RC3-zertifizierten Vollpaniktür, über eine Systemergänzung für die Schiebserie HUECK Volato M+, bis hin zur Erweiterung des vielseitigen Fassaden-Baukastens HUECK Trigon FS um eine neue Ganzglas-Lösung und eine Brandschutz-Fassade.

Geniale Vielfalt. Weitergedacht.

Die Präsentation spiegelt die Konzentration auf die HUECK-Kernkompetenzen wider: Fenster und Türen, Fassaden, Schiebetüren sowie Schall- und Brandschutz. „Der große Vorteil unserer Systembaukästen liegt nicht nur in dem übergreifenden Gleichteile-Konzept, sondern in der Kombinierbarkeit untereinander“, erklärt Thomas Leimkühler, Leiter des HUECK-Systemmanagements. „So können wir die vielfältigsten Anforderungen von Planern und Architekten zum größten Teil mit Standardsystemen erfüllen.“ Auf dieser Basis hat das Unternehmen gerade den modularen Fenster- und Türenbaukasten HUECK Lambda WS/DS 075/090 eingeführt. Unter dem Motto „Geniale Vielfalt. Weitergedacht.“ harmonisiert diese intelligente Weiterentwicklung zwei Bautiefen in einem konsequent durchgängigen System. Durch die große Variabilität bei der Wärmedämmung – bis hin zum Passivhausstandard - und eine Vielzahl an skalierbaren Optionen bei Schallschutz und Sicherheit bietet der neue Baukasten eine Fülle von Möglichkeiten.



Abbildung 1: Rendering des HUECK Standes auf der BAU 2023 (Quelle: HUECK)

Schallschutzfenster Silent Air

In den neuen Systembaukasten integriert, ist unter anderem auch das innovative Schallschutzfenster HUECK Lambda WS 090 SA I (Silent Air), das nicht nur in geschlossenem Zustand hervorragende Schallschutzeigenschaften bietet, sondern auch in der Lüftungsposition. Auf der BAU stellt HUECK hier die Erweiterung der Öffnungsarten um eine Dreh-Kipp- und eine Dreh-Spalt-Lösung vor. Für den Türenbereich bietet HUECK neben dem Einbruchschutz eine ganze Reihe von Fluchttürfunktionen mit zahlreichen skalier- und kombinierbaren Optionen für Notausgangs- und Paniktüren. „Ganz besonders freuen wir uns darüber, auf der BAU unsere zweiflügelige Vollpaniktür nach EN 1125 mit zertifiziertem RC3-Einbruchschutz zu präsentieren“, betont Leimkühler an. „Auf diese Ingenieurleistung sind wir wirklich sehr stolz.“

Erweiterungen zum Fassadensystem Trigon FS

Neben der außerordentlichen Flexibilität liegt eine weitere Stärke von HUECK Lambda WS/DS 075/090 in der Kombinierbarkeit mit anderen HUECK-Systemen – unter anderem der Fassade HUECK Trigon FS. Mit diesem innovativen Fassadensystem hat das Lüdenscheider Systemhaus in Punkto Vielseitigkeit und Flexibilität ganz neue Maßstäbe gesetzt. Die intelligent konstruierte Lösung steht in Ansichtsbreiten von 40, 50 und 60 Millimetern zur Verfügung, die sich untereinander leicht kombinieren lassen. HUECK Trigon FS überzeugt darüber hinaus durch eine genial einfache Traglast-Erweiterung und kann gleichermaßen als Pfosten-Riegel- oder Riegel-Riegel-Konstruktion ausgeführt werden. „Mit den sehr filigranen Ansichten haben wir mit unserer Fassade dem Wunsch von Architekten und Verarbeitern nach besonders schlanken Designlösungen entsprochen, ohne dabei Kompromisse bei der Stabilität zu machen“, berichtet Leimkühler. „Durch die spezielle Konstruktion bietet unsere Fassade außerdem besonders gleichmäßige, ästhetische Innenansichten. Selbstverständlich ist unser Fassadensystem zudem problemlos mit der gesamten HUECK Produktfamilie kombinierbar.“ Auf der BAU stellt HUECK nun eine viel nachgefragte Erweiterung des Trigon-Baukastens vor: die Ganzglas-Fassade HUECK Trigon FS 050/060 SG mit ETA-Zulassung des DIBt, die nicht nur in Ansichtsbreiten von 50 und 60 Millimetern zur Verfügung steht, sondern auch absolut kompatibel ist zum übrigen Systembaukasten. Als weiteres Highlight der Fassade präsentiert HUECK in gleicher Optik außerdem eine Studie der neuen, zertifizierten Brandschutz-Lösung Trigon FS 050/060 FP30, deren Markteinführung für das kommende Jahr geplant ist.

Weiterentwicklungen bei Brandschutz und Schiebesystemen

„Wie immer haben wir uns bei den Weiterentwicklungen und Ergänzungen auch an den Anregungen und Wünschen aus Architektur und Metallbau orientiert“, betont Leimkühler. In Zuge der stetigen Systemergänzung sei zum Beispiel der erfolgreiche und bewährte Brandschutz-Systembaukasten HUECK Lava um eine preiswerte und einfache Lösung mit Einbruchhemmung RC2 nach EN 179/1125 ergänzt worden. Ganz neu habe HUECK hier zudem einflügelige Brandschutztüren und Verglasungskombinationen der Klasse RC3 im Programm. „Darüber hinaus steht Verarbeitern neuerdings für den Lava-Baukasten ein erweiterter Prüfungsumfang kombiniert mit Schallschutzeigenschaften zur Verfügung.“ Auch für die hochwärmegedämmte Schiebserie HUECK Volato M+ habe HUECK entsprechend der Nachfrage aus dem Markt eine neue Öffnungsart entwickelt. „Das neue Schema macht es möglich, in große Hebe-Schiebeanlagen nun auch besonders schlanke Flügel zu integrieren.“

Nachhaltige Aluminium-Legierung Hydro Circal

Die HUECK-Systeme werden in München unter dem Leitthema „Nachhaltigkeit“ präsentiert. Bereits bei der Entwicklung der Fassade HUECK Trigon FS, als auch des Systembaukastens HUECK Lambda WS/DS 075/090 wurden alle Umweltaspekte einbezogen und die Ökobilanz im Produktlebenszyklus berücksichtigt. Vor diesem Hintergrund sind die Systembaukästen Lambda und Trigon nach Cradle to Cradle in Silber zertifiziert. Als Teil von Hydro Building Systems eröffnet HUECK den Architekten und Planern nun mit der nachhaltigen Aluminium-Legierung Hydro Circal aus 75-prozentigem End-of-Life-Aluminium (post consumer scrap) neue Möglichkeiten für zukunftsweisendes, nachhaltiges und CO2-reduziertes Bauen.

HUECK by Hydro

Hydro hat die Übernahme von Hueck am 28. Februar 2023 abgeschlossen, nachdem die Wettbewerbsbehörden in Deutschland und Österreich ihre Zustimmung erteilt hatten. Durch die Übernahme stärkt Hydro Building Systems seine Position in Europa und erhöht seine Präsenz. Derzeit beschäftigt Hydro über 2000 Mitarbeiter, darunter rund 200 Techniker, die auf die Entwicklung von nachhaltigen Lösungen für Fenster, Türen und Fassaden für die Bauindustrie spezialisiert sind. „Gemeinsam, als ein Unternehmen, werden wir mit kohlenstoffarmen Lösungen noch über unsere Nachhaltigkeitsstrategie hinausgehen. Wir vertiefen unseren digitalen Ansatz, um unsere Kunden effizient zu unterstützen sowie unsere Innovationsforschung. Unsere Mission bleibt unverändert: Wir setzen uns voll und ganz dafür ein, unseren Kunden dabei zu helfen, neue Möglichkeiten im Bausektor zu realisieren. Wir freuen uns darauf, zusammen neue Kapitel in unserer gemeinsamen Geschichte schreiben“, erklärt Henri Gomez, Vice President von Hydro Building Systems.



Abbildung 2: Rendering des HUECK Standes auf der BAU 2023 (Quelle: HUECK)

EIN SYSTEM, ZWEI BAUTIEFEN UND UNENDLICH VIELE MÖGLICHKEITEN: „HUECK LAMBDA WS/DS 075/090 IST EIN ECHTES MULTITALENT“

Unter dem Motto „Geniale Vielfalt. Weitergedacht.“ präsentiert die Lüdenscheider HUECK System GmbH & Co. KG auf der BAU 2023 ihren neuen modularen und außergewöhnlich vielseitigen Systembaukasten für Fenster und Türen: HUECK Lambda WS/DS 075/090 bietet nicht nur eine große Variabilität bei der Wärmedämmung - bis hin zum Passivhausstandard, sondern auch eine Vielzahl an skalierbaren Optionen bei Schallschutz und Sicherheit. Als eines von zahlreichen Highlights stellt das Aluminium-Systemhaus in München unter anderem eine zweiflügelige Vollpanniktür mit zertifiziertem RC3-Einbruchschutz vor.

„Für das Bauen im urbanen Umfeld sind heute ein angepasster Schallschutz, variable Sicherheitsoptionen, hohe Wärmedämmung und zertifizierte Nachhaltigkeit gefragt“, weiß Thomas Leimkühler, Leiter des HUECK Systemmanagements. „Gleichzeitig wollen Architekten und Planer filigrane Ansichten, Transparenz und ein hohes Maß an Gestaltungsfreiheit.“ Deshalb sei der konsequent durchgängige Systembaukasten HUECK Lambda WS/DS 075/090 als flexibles Multitalent konzipiert. „Mir ist derzeit kein System auf dem Markt bekannt, das so vielseitig einsetzbar, so skalierbar und so wirtschaftlich zu verarbeiten ist.“ Eine weitere Stärke des bis ins Detail durchdachten Systems liege zudem in der Kombinierbarkeit – unter anderem mit dem Fassadensystem HUECK Trigon FS.

Ein System – unendlich viele Möglichkeiten

Weil der Systembaukasten in den beiden Bautiefen 75 und 90 Millimeter völlig einheitliche Ansichten bietet, eröffnet er eine Vielzahl an Möglichkeiten bei Transparenz, Wärmedämmung, Schallschutz und Sicherheit. So werden zum Beispiel bei den Fenstern Flügelgewichte bis zu 300 Kilogramm möglich und Flügelmaße bis 1.635 Millimeter Breite oder 2.835 Millimeter Höhe. Die Fenster der Serie können sowohl mit integriertem Flügel, als auch auswärts öffnend, als Fensterfassade, als Lüftungsklappe und mit französischem Balkon ausgeführt werden. Eine ebensolche Variabilität bietet der Systembaukasten bei den Türen: mit Flügelgewichten bis zu 300 Kilogramm, -breiten bis zu 1.500 und -höhen bis 3.100 Millimetern. Verschiedene Türbänder und Schlosslösungen eröffnen dabei eine zusätzliche Bandbreite, die von wirtschaftlichen Türen bis hin zu eleganten Objekt- und Haustüren reicht.

Verarbeitungsoptimiert bis ins Detail

„Das Gleichteileprinzip und die aus der Sicht der Metallbauer praxisoptimierte Verarbeitung setzen wir ja schon sehr lange konsequent um“, erklärt Jens Kochheim, verantwortlicher HUECK-Produktmanager für den Fensterbereich. „Bei der Weiterentwicklung haben wir den modularen Systembaukasten HUECK Lambda WS/DS 075/090 noch einmal bis ins letzte Detail weitergedacht.“ Unter anderem erlauben die symmetrischen Geometrien bei beiden Bautiefen den serienübergreifenden Einsatz von einheitlichen Verbindern, Verglasungssystemen, Zubehör und Beschlägen. Alle variablen Optionen, wie Wärmedämmung, Einbruchsicherheit oder Schallschutz, lassen sich mit einem vergleichsweise geringen Montageaufwand umsetzen. „Zur Königsklasse gehört weiterhin unser innovativer Fenster-Beschlag HUECK GEN 4.0, der sich selbst in verdeckter Ausführung mit Standard-Einbauzeiten von nur drei Minuten konkurrenzlos schnell montieren lässt“, so Kochheim. Auch bei den Rollentürbändern haben die HUECK-Ingenieure den Montageaufwand mit einer patentierten Klemmtechnik auf ein Minimum reduziert.

Wirtschaftlicher Einbruchschutz

Je nach Bedarf können Fenster und Türen der Serie HUECK Lambda WS/DS 075/090 mit einem zertifizierten Einbruchschutz bis RC3 ausgerüstet werden. „Speziell bei unseren Fenstern ist der Einbruchschutz

konkurrenzlos rationell zu montieren und damit besonders wirtschaftlich“, betont Kochheim. „Er kann sogar problemlos nachgerüstet werden, ohne das Fenster auszubauen.“ Für die Sicherheit bei den Türen bietet der Systembaukasten neben dem Einbruchschutz auch Fluchttürfunktionen mit zahlreichen skalier- und kombinierbaren Optionen für Notausgangs- und Paniktüren. „HUECK Lambda DS 075/090 lässt hier keine Wünsche offen, ob nun einfache mechanische Fluchttüren gefragt sind oder eine smarte High-end-Lösung mit Kindertürgeschloss und Türwächter“, konstatiert Dirk Vollmer, verantwortlicher HUECK Produktmanager für den Bereich Türen. „Eine Ingenieurleistung auf die wir ganz besonders stolz sind, ist dabei unsere zweiflügelige Vollpaniktür mit nach EN 1125 zertifiziertem RC3-Einbruchschutz.“ Die habe sonst kaum ein Anbieter im Programm.



Abbildung 3: HUECK Lambda WS 075 (Quelle: HUECK)

Wärmedämmung bis Passivhaus-Standard

Auch die Wärmedämmung kann bei HUECK Lambda WS/DS 075/090 problemlos an den jeweiligen Bedarf angepasst werden. Über die beiden Bautiefen erfüllt das System mit den Dämmungsvarianten „eco“, „plus“ und „pro“ jede thermische Anforderung - von der wirtschaftlichen Lösung bis hin zum zertifizierten Passivhausstandard.

Schallschutz und Lüftung

Darüber hinaus bietet der neue Systembaukasten echte Alternativen für angepassten Schallschutz bei Bauvorhaben in lärmbelastetem Umfeld. Mit HUECK Lambda WS 090 lassen sich standardmäßig Schallschutzfenster mit einer hohen Schallreduzierung von bis zu 49 Dezibel realisieren. Bei gleicher Außenansicht kann zudem die patentierte Schallschutzlösung HUECK Lambda Silent Air integriert werden. Sie schützt nicht nur bei geschlossenem Fenster effektiv vor Lärm, sondern resorbiert auch in der Lüftungsposition noch 31 Dezibel des Außenschalls. HUECK Lambda Silent Air ist vielseitig kombinierbar und lässt sich im Systembaukasten als Einzellösung, mit Ober- oder Unterlicht oder integriert in ein Fensterband umsetzen.



Abbildung 4: HUECK Lambda DS 090 (Quelle: HUECK)

Zertifizierte Nachhaltigkeit

Bauträger, Planer und Architekten sehen sich heute zunehmend vor die Herausforderung gestellt, mit einem ganzheitlichen Ansatz möglichst umwelt- und ressourcenschonend zu arbeiten. Dass HUECK Lambda WS/DS 075/090 hier einem ganz besonders hohen Anspruch gerecht wird, das belegen EPDs und die Zertifizierung nach Cradle-to-Cradle (C2C) in Silber.

HUECK DEMONSTRIERT SCHALLSCHUTZ-KOMPETENZ: PATENTIERTE FENSTERLÖSUNG HUECK LAMBDA WS 090 SA I (SILENT AIR) KOMBINIERT SCHALLSCHUTZ UND NATÜRLICHE LÜFTUNG

Auf der BAU 2023 setzt die HUECK System GmbH & Co. KG einen wichtigen Fokus auf ihre besondere Schallschutzkompetenz bei Fassaden-, Tür- und Fenstersystemen. Ein Highlight ist dabei das patentierte Fenstersystem HUECK Lambda WS 090 SA I (Silent Air), eine auf dem Markt nach wie vor einzigartige Lösung für hohen Schallschutz mit natürlicher Lüftung. In München zeigt das Lüdenscheider Aluminium-Systemhaus den integrierten Systembaukasten mit neuen Öffnungsarten.

Um trotz der immer knapper werdenden Flächen in den Innenstädten zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, wird heute selbst in Gewerbegebieten und anderen lärmbelasteten Umfeldern „nachverdichtet“. Vor diesem Hintergrund hat HUECK bei den flexiblen Systembaukästen für Fassaden, Türen und Fenster einen besonderen Schwerpunkt auf den Schallschutz gesetzt. Schon im Standardsystemen erreichen die Fenster HUECK Lambda WS 090 und die Fassade HUECK Trigon FS deshalb Werte von bis zu 49 Dezibel. In der Regel mindern Schallschutzfenster den Schalldruck nur solange sie geschlossen sind. Gleichzeitig wird die völlige Abkapselung vom Außenschall oft als isolierend empfunden. „Vor diesem Hintergrund ist unsere patentierte Schallschutzlösung HUECK Lambda WS 090 SA I also ein absolutes Highlight, da sie den Schall selbst in der gekippten Lüftungsposition um nachweislich bis zu 31 Dezibel absorbiert“, erklärt Jens Kochheim, verantwortlicher HUECK-Produktmanager für den Fensterbereich. „Dabei werden schon zehn Dezibel als Halbierung des Lärms empfunden.“ Lambda SA I erfülle also gleichermaßen das Bedürfnis nach Ruhe und nach frischer Luft.

HUECK Lambda WS 090 SA I basiert auf dem hochwärme- und schallgedämmten Fenstersystem HUECK Lambda WS 090 und ist von mehreren renommierten Prüfinstituten geprüft. Nicht nur im Hinblick auf die Lüftung, sondern auch optisch bietet HUECK Lambda SA I Planern und Architekten eine ästhetische Alternative zu Prallscheiben oder Kastenfenstern. In Kombination mit HUECK Lambda WS 075/090 lassen sich durch einheitliche Ansichtsbreiten gleiche Außenansichten für lärmbelastete und weniger belastete Gebäudeteile realisieren. HUECK Lambda WS 090 SA I steht als Einzellösung, mit Ober- bzw. Unterlicht zur Stoßlüftung oder integriert in ein Fensterband zur Verfügung und ist innerhalb der HUECK Systembaukästen vielseitig kombinierbar. Nun ist das Fenster zusätzlich zur Dreh- oder Kippvariante, in weiteren Öffnungsarten als Dreh-Kipp- oder Dreh-Spaltlüftung verfügbar.

Die innovative Schallschutz-Lösung ist heute bereits in großen Wohnungsbau-Projekten, wie dem Hafenspark-Quartier in Frankfurt, dem Rhein 740 Tower in Düsseldorf, dem Pergolenviertel in Hamburg und „The Fizz II“ in Freiburg erfolgreich im Einsatz. Neben der Standardlösung Lambda SA I bietet HUECK für Projekte mit ganz besonders hohen Schallschutzanforderungen außerdem objektspezifische Sonderlösungen.



Abbildung 5: Hueck Lambda WS 090 SA I
(Quelle: Hueck)

HUECK PRÄSENTIERT ERWEITERUNG DES FASSADEN-BAUKASTENS TRIGON FS: „UNBESCHREIBLICH ELEGANTE“ GANZGLAS-FASSADE HUECK TRIGON FS 050/060 SG

„Ungeheuer schlank – unglaublich stark – unendlich kombinierbar“ werden nun ergänzt durch „Unbeschreiblich elegant“. Denn mit HUECK Trigon FS 050/060 SG hat die HUECK System GmbH & Co. KG die erfolgreiche Fassadenkonstruktion HUECK Trigon FS 040/050/060 um ein Structural Glazing-System erweitert. Auf der BAU 2023 in München präsentiert das Lüdenscheider Aluminium-Systemhaus eine neue Ganzglas-Fassade mit 22 Millimeter Fuge, die – wie der gesamte Trigon-Systembaukasten - durch große Flexibilität, wirtschaftliche Verarbeitung und Ästhetik überzeugt. Gleichzeitig erfüllt das neue Structural Glazing-System höchste Ansprüche an Wärmedämmung, Einbruchsicherheit und Schallschutz.

„Mit der neuen Ganzglas-Fassade erfüllen wir nicht nur einen häufig geäußerten Kundenwunsch, sondern setzen auch das Konzept unserer innovativen Fassadenkonstruktion Trigon FS konsequent fort“, erklärt Johannes Driessen, HUECK-Produktmanager für den Fassadenbereich. HUECK Trigon FS 050/060 SG steht in Ansichtsbreiten von 50 und 60 Millimetern zur Verfügung und kann gleichermaßen als Pfosten-Riegel- oder Riegel-Riegel-Konstruktion ausgeführt werden. Auch im Hinblick auf die Traglast haben die HUECK-Konstrukteure die neue Fassade äußerst flexibel gestaltet. Mit abgestimmten Bautiefen von 50 bis 250 Millimetern lässt sich die durchdachte Konstruktion nach dem Baukastenprinzip für die jeweilige Anforderung maßschneidern. Eine ausgeklügelte Statik ermöglicht dabei Füllungsgewichte bis 800 Kilogramm und damit besonders große Scheibengrößen von bis zu 3.000 x 5.000 Millimetern sowie 2.500 x 3.300 Millimetern bei der Absturzsicherung. Wie bei Trigon FS ermöglicht die flexible Traglast-Erweiterung mit nur einem „Klick“ eine höhere statische Aufnahme der Füllgewichte.

Ebenso wie der gesamte Systembaukasten erfüllt auch die neue Ganzglas-Variante alle modernen Ansprüche an die Energieeffizienz. Für unterschiedliche Anforderungen steht die hochwärmedämmte Fassadenkonstruktion in zwei Wärmedämm-Varianten mit einheitlichem Dichtungssystem zur Verfügung. „Sehr stolz sind wir bei HUECK außerdem auf den allein im Standardsystem realisierbaren hohen Schallschutz von bis zu 45 Dezibel“, betont Driessen. „Darüber hinaus kann die Ganzglas-Fassade in gleicher Optik als einbruchhemmende Fassade bis zu RC3 ausgeführt werden.“ Auch die RC-geprüften Einselelemente aus den HUECK Lambda WS/DS Serien seien ohne optische Unterschiede problemlos integrierbar.

Wie immer hatten die HUECK-Ingenieure bei dem Ganzglas-Systembaukasten neben architektonischer Ästhetik ebenso die möglichst wirtschaftliche Verarbeitung im Blick. „Wir haben auch bei diesem Systembaukasten das HUECK-Konzept der einfachen Verarbeitung und Serienkompatibilität auf höchstem Niveau konsequent umgesetzt“, stellt Driessen klar. Dazu gehöre die besonders einfache Montage durch patentierte selbsthemmende Toggle und die Gleichteileverwendung mit serienübergreifenden Systemkomponenten wie Zubehör, Zusatzprofile, Hilfsmittel und Werkzeuge. „Konstruktion und Verarbeitung haben wir dabei so aufeinander abgestimmt, dass die Fertigung als Pfosten-Riegel- und als Riegel-Riegel-Konstruktion mit einem einheitlichen Werkzeugpool möglich ist.“ Komplettiert werde das Ganze durch ein umfangreiches Zubehör-Programm mit Sonnenschutzanbindungen, Fassadenschwertern, variablen Konsolen und Verkabelungen. „Speziell für Planer und Architekten stellen wir darüber hinaus eine sehr umfangreiche Dokumentation mit hilfreichen statischen Vordimensionierungen zur Verfügung“, so Driessen.

Wie bei Trigon FS sind die SG-Ansichtsbreiten bei einheitlichen Innenansichten beliebig kombinierbar. Gleichzeitig ist der Systembaukasten kompatibel mit der gesamten HUECK-Produktfamilie. Durch ein serienübergreifend normiertes Raster von sechs Millimetern, lässt sich auch diese neue Fassadenlösung ganz einfach mit den Fenster- und Türkonstruktionen der Serien HUECK Lambda WS/DS kombinieren.

Über Flexibilität und Vielseitigkeit hinaus, entspricht HUECK Trigon FS 050/060 SG dem in der Unternehmensphilosophie HUECK World Life Balance formulierten Anspruch an die Nachhaltigkeit. „Mit unseren Produkt-Konzepten wollen wir zu einer sparsameren und effizienteren Nutzung von Ressourcen beitragen“, resümiert Driessen. „Gleichzeitig liefern wir Bauherren, Planern und Investoren eine verlässliche Grundlage für die Planung von nachhaltigen und förderfähigen Bauprojekten.“ Deshalb verfügen die Fenster- und Türsysteme HUECK Lambda WS/DS 075/090 ebenso wie das Fassadensystem HUECK Trigon FS und SG nicht nur über EPDs, sondern sind zudem nach Cradle to Cradle in Silber zertifiziert.

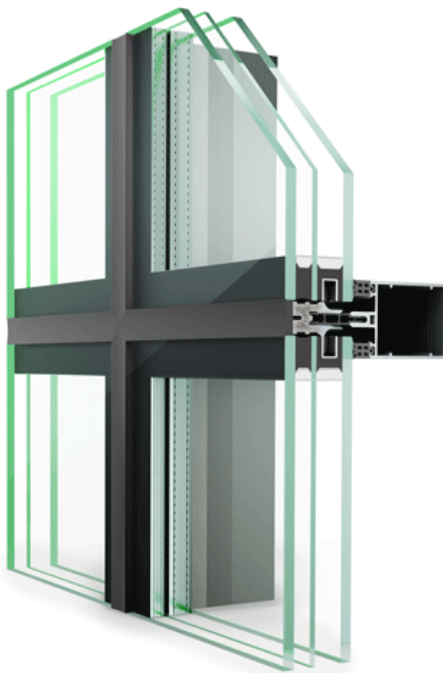


Abbildung 6: Hueck Trigon FS 050 SG Riegel-Riegel
(Quelle: Hueck)

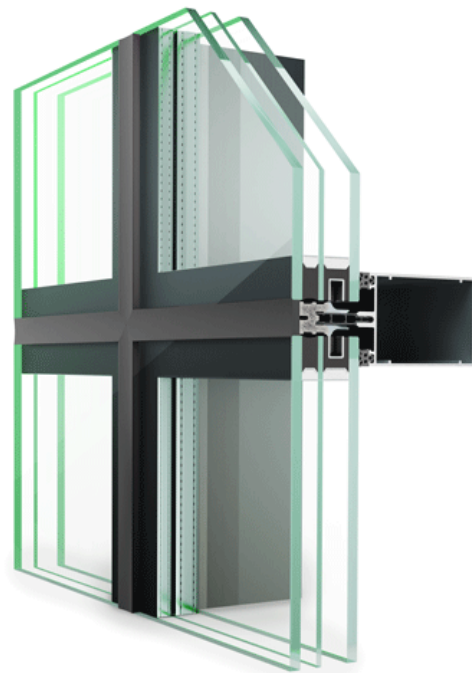


Abbildung 7: Hueck Trigon FS 060 SG Pfosten-Riegel
(Quelle: Hueck)

NEUE BRANDSCHUTZ-ENTWICKLUNG HUECK TRIGON FS 050/060 FP30: KOMPATIBEL UND KOMBINIERBAR MIT WEITEREN HUECK-SYSTEMBAUKÄSTEN

Mit der ausgereiften Brandschutzserie HUECK Lava steht die HUECK System GmbH & Co. KG in der Baubranche für zertifizierten Brandschutzlösungen bis zur höchsten Feuerwiderstandsklasse. Auf der BAU 2023 in München präsentiert das Lüdenscheider Aluminium-Systemhaus nicht nur eine Reihe von Systemergänzungen für das bewährte System, sondern auch die Neuentwicklung: Die Brandschutz-Fassadenlösung HUECK Trigon FS 050/060 FP30 auf der gleichen konstruktiven Basis wie die bewährte HUECK Trigon FS Fassadenserie.

Als Erweiterung der Fassadenkonstruktion HUECK Trigon FS ist die neue Brandschutzfassade HUECK Trigon FS 050/060 FP30 Teil des modularen Systembaukastens und damit bei Feuerwiderstandsklasse 30 optisch identisch. „Die neue Brandschutzfassade basiert auf der gleichen Konstruktion wie der Trigon-Fassadenbaukasten“, erklärt Johannes Driessen, HUECK-Produktmanager für den Fassadenbereich. „Bis auf wenige notwendige Modifizierungen setzen wir auch hier das Konzept der Kombinierbarkeit und Kompatibilität unter unseren Systembaukästen konsequent fort.“ Die Markteinführung der neuen Brandschutzfassade sei für das kommende Jahr geplant. „Vorgesehen ist dabei auch die Kombination mit geprüften Einselementen unserer bewährten Brandschutzserie HUECK Lava“, kündigt Driessen an. „Hier kann nicht nur unsere einflügelige, sondern auch unsere zweiflügeligen Lava-Brandschutztür für den Außenbereich eingesetzt werden.“

Mit HUECK Lava hat das Systemhaus derzeit bereits eine ausgereifte, zertifizierte Brand- und Rauchschutzlösung für Festverglasungen und Türen mit den Feuerwiderstandsklassen 30, 60 und 90 im Programm. Weil in dem modularen Systembaukasten mit serienübergreifendem Gleichteilekonzept und einem einheitlichen Profil gearbeitet wird, bietet Lava über alle Feuerschutzklassen hinweg, ebenso wie beim Rauchschutz, eine identische Optik. Durch die einheitlich geringe Bautiefe wirkt die Konstruktion selbst in der höchsten Schutzklasse noch filigran. „Bei den aktuellen Weiterentwicklungen und Systemergänzungen haben wir uns wie immer an den Anregungen und Wünschen von Architekten und Metallbauern orientiert“, betont Sebastian Manka, HUECK-Produktmanager für den Brandschutz-Bereich. So stellt HUECK auf der BAU eine preiswerte und einfache Lösung mit Einbruchhemmung RC2 nach EN 179/1125 vor. Neu sind außerdem einflügelige Brandschutztüren und Verglasungskombinationen der Klasse RC3. Darüber hinaus stellt HUECK den Verarbeitern für den Lava-Systembaukasten nun einen erweiterten Prüfungsumfang kombiniert mit Schallschutz zur Verfügung.



Abbildung 8: HUECK Lava 77-30 CE (Quelle: HUECK)

NOCH MEHR FREIHEIT BEI DER GESTALTUNG: NEUES SCHEMA FÜR HEBE-SCHIEBE-SYSTEM HUECK VOLATO M+

Mit großen Glasflächen und schlanken Ansichten eröffnet das Hebe-Schiebe-System HUECK Volato M+ Planern und Architekten viele Freiheiten bei der Gestaltung. Auf der BAU 2023 präsentiert das Lüdenscheider Aluminium-Systemhaus HUECK System GmbH & Co. KG die hochwärmedämmte Konstruktion mit einem neuen Schema zur Integration besonders schlanker Flügel.

In der Architektur sind heute Transparenz und lichtdurchflutete Räume gefragt. Mit den HUECK Schiebesystemen lässt sich das einfach und effizient realisieren, weil sie bei geringen Ansichtsbreiten auch große Formate ermöglichen. Neben den leichten Schiebserien HUECK Volato SLS und Volato SLS CS hat HUECK mit dem Hebe-Schiebesystem HUECK Volato M+ eine Konstruktion mit ganz besonderer Dichtigkeit im Programm, die auch für Einsatz in großen Höhen, also in Staffeletagen und Dachterrassen geeignet ist. Der Systembaukasten ist nach dem anspruchsvollen britischen CWCT-Standard geprüft, der über England hinaus auch in vielen anderen Ländern gefordert wird.

Hochmoderne Beschläge sorgen bei dieser Schiebserie für besonderen Bedien-Komfort, indem sie den Kraftaufwand beim Öffnen des Flügels vermindern und den Flügel sanft absenken. Für ein noch leichtgängigeres Öffnen und Schließen ist für HUECK Volato M+ optional ein elektrischer Hebe-Schiebe-Antrieb verfügbar.

Das System kann mit verschiedenen Spur-Schemata als ein- oder zweispurige Hebe-Schiebetür sowie als „Monorail“ mit Festfeld und einem fahrbaren Flügel ausgeführt werden. Im Zuge der ständigen Weiterentwicklung der Systembaukästen haben die HUECK-Ingenieure der Nachfrage aus dem Markt entsprechend, nun eine weitere Alternative entwickelt: Das neue Schema macht es möglich, in große Hebe-Schiebeanlagen auch besonders schlanke Flügel zu integrieren. Wo bisher nur große Flügel bis 440 kg vorgesehen waren, sind im Schema MG nun auch kleine Flügel bis 250 kg möglich. HUECK Volato M+ kann mit der Fenster- und Türenplattform HUECK Lambda WS/DS 075/090 gekoppelt und in die Fassadenkonstruktion HUECK Trigon FS eingespannt werden.



Abbildung 9: HUECK Volato M+ Standflügel (Quelle: Hueck)

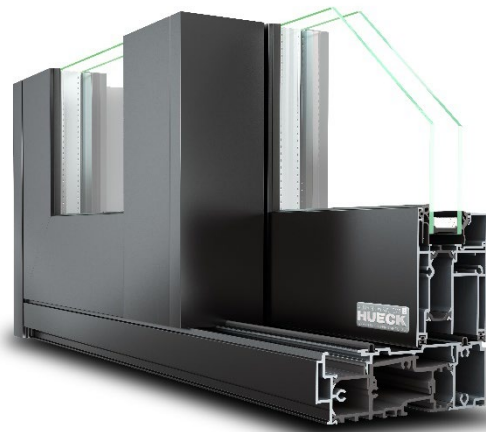


Abbildung 10: HUECK Volato M+ zweispurig (Quelle: Hueck)

HUECK SYSTEME AUS NACHHALTIGER ALUMINIUM-LEGIERUNG HYDRO CIRCAL: RESSOURCENSCHONENDE LÖSUNG FÜR ZUKUNFTSFÄHIGES BAUEN

Der Bau und die Nutzung von Gebäuden tragen mit einem erheblichen Anteil an den CO₂-Emissionen maßgeblich zum Klimawandel bei. Mit der nachhaltigen Aluminium-Legierung Hydro Circal aus 75-prozentigem End-of-Life-Aluminium eröffnet das Lüdenscheider Aluminium-Systemhaus HUECK System GmbH & Co. KG Architekten und Planern nun neue Möglichkeiten für zukunftsweisendes, nachhaltiges und CO₂-reduziertes Bauen.

„Bauträger, Planer und Architekten sehen sich heute zunehmend vor die Herausforderung gestellt, mit einem ganzheitlichen Ansatz möglichst umwelt- und ressourcenschonend zu arbeiten“, weiß Thomas Leimkühler, Leiter des HUECK Systemmanagements. „Deshalb haben unsere Konstrukteure schon bei der Entwicklung der HUECK Systemlösungen den Fokus auf effizienten Ressourceneinsatz, optimale Recyclingfähigkeit, gute Austausch- und Nachrüstbarkeit sowie lange Lebensdauer gesetzt.“ Nicht umsonst verfügten sowohl der Fenster- und Türenbaukasten HUECK Lambda WS/DS 075/090, als auch der Fassaden-Systembaukasten HUECK Trigon FS über EPDs und seien auch beide nach den strengen Richtlinien von Cradle-to-Cradle (C2C) in Silber zertifiziert.

Nach der Ende Februar abgeschlossenen Fusion mit Hydro Building Systems (HBS) kann HUECK nun auch die besonders nachhaltige Aluminium-Legierung Hydro Circal in Bauprojekten anbieten. Mit mindestens 75 Prozent ist hier der Anteil aus wiederverwendetem End-of-Life-Aluminium (post consumer scrap) in diesem Werkstoff ganz besonders hoch. Als Teil einer echten Kreislaufwirtschaft minimiert diese Lösung für zirkuläres Bauen die CO₂-Belastung über den gesamten Produkt-Lebenszyklus und trägt so entscheidend zur Verbesserung der Ökobilanz bei. Der CO₂-Fußabdruck von Hydro Circal beträgt maximal 2,3 Kilogramm CO₂ pro Kilogramm Aluminium.

„Da es zu Primäraluminium keine physikalischen oder chemischen Unterschiede gibt, können wir unsere Städte durch eine intelligent angelegte, nachhaltige Kreislaufwirtschaft langfristig als riesige Rohstoffquelle nutzen“, erklärt Leimkühler. Diese konsequente Aufbereitung und Wiederverwertung schone nicht nur die Rohstoffvorkommen, sondern verringere auch die mit dem Bauxit-Abbau verbundenen Umweltbelastungen.

„Als Teil der umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie von Hydro Building Systems und HUECK können wir zu einer noch sparsameren und noch effizienteren Nutzung von Ressourcen beitragen. Immerhin überzeugt Hydro Circal durch den hohen Aluminium-Recycling-Anteil am Markt“, resümiert Leimkühler. Damit liefere HUECK Bauherren, Planern und Investoren eine verlässliche Grundlage für die Planung von nachhaltigen und förderfähigen Bauprojekten, deren Zertifizierung nach gängigen Nachhaltigkeits-Prüfungen wie LEED, DGNB oder BREEAM ebenfalls vereinfacht sei.



Abbildung 11: Hydro Circal Logo
(Quelle: HUECK)